

An die Mathelehrer

Beitrag von „solosunny“ vom 19. Mai 2008 15:43

Hallo,

ich unterrichte in diesem Jahr fachfremd Mathe in einem BVJ (ehemalige Förderschüler und Hauptschüler ohne Abschluss), bis jetzt ging es so einigermaßen, aber letzte Woche und heute habe ich Gleichungen mit einer Unbekannten eingeführt und irgendwie habe ich jetzt die Grenzen der lieben Schüler erreicht (oder meine). Der Sinn einer mathematischen Gleichung ist ihnen irgendwie nicht klarzumachen, sie machen einfach zu- "Kann ich nicht, will ich nicht, was soll das für einen Sinn haben...." Ich habe eine Balkenwaage benutzt um die Gleichung darzustellen, keine Chance. Wenn da steht $5x$ verstehen sie nicht, dass das 5 mal x heißt, und schon gar nicht daß man aus $5x + 20$ nicht $25x$ machen kann, obwohl ihre Punktrechnung vor Strichrechnung schon bewußt ist.

Wer hat einen Tipp, wie man die Idee, die hinter einer Gleichung steht verdeutlichen kann.

Danke

Solosunny